



BSZ

Bibliotheksservice Zentrum
Baden-Württemberg

Bericht von der Katalog-AG

AG SWB, 06.03.2008

Silke Horny, BSZ

- Sitzungen der Katalog-AG im November 2007
<http://www2.bsz-bw.de/cms/public/arbeit/katalogag/189>
und Januar 2008
(Protokoll noch nicht verabschiedet)
- Erarbeitung von Katalogisierungshandbüchern zu verschiedenen Bereichen
- Diskussion der Regelwerksentwürfe zu „RDA“

Planung der Deutschen Nationalbibliothek:

- Integration der Normdateien aus dem DMA (Deutsches Musikarchiv) in den Gesamtbestand der Deutschen Nationalbibliothek
 - Integration der Personen- und Körperschaftsnamen in PND und GKD
 - Aufbau einer Werktitel-Normdatei in der DNB
- Im Anschluss Öffnung der Werktitel-Datei für redaktionelle Mitarbeit aus den Verbänden

Top 8.1: Werktitel



Beispiel für einen Werktitelsatz im DMA:

005 Tu
100 [!310014867!](#)Beethoven, Ludwig /van
190 Sonaten, Kl, op. 27,2
191 Sonaten, Kl op. 27, 2
290 Mondschein-Sonate
290 Sonata quasi una fantasia
290 Moonlight
290 Mondschein
290 Claire de lune
290 Moonlight sonata
900 Ansetzung nach den RAK-M 2003.% WV+, Komp.-Jahr 1801,
cis-Moll, gez. als Nr. 14
902 dz/ku

Planung der Deutschen Nationalbibliothek:

- Export der Werktitel in einer Übergangszeit in einem „proprietären“ MAB2-Format (da es kein MAB2-Format für Titelnormdaten gibt)
- Vollständige Datenlieferung erst mit Umstieg auf MARC21-Export (geplant für Herbst 2008)

Vorteile der Einrichtung einer EST-Datei im SWB

- Zusammenführung von verschiedenen Fassungen der Einheitssachtitel in einem Normdatensatz verbessert die Recherche
- Bei Ansetzungsänderungen (die insbesondere mit Umstieg auf das neue Regelwerk zu erwarten sind), können durch Korrektur des Normsatzes alle anhängenden Titel aktualisiert werden.
- Wenn die EST-Datei des DMA kooperativ gepflegt wird, würden Korrekturen und Neuansetzungen auch dem SWB zugute kommen.

Nachteile der Einrichtung einer EST-Datei im SWB

- Datenlieferung im MAB2-Format unvollständig, MARC21-Lieferung soll vollständig erfolgen
- EST-Sätze erhalten zusätzlich Link zur PND. Import der entsprechenden Personen aus dem DMA wäre Voraussetzung
- Format bleibt nicht stabil: für 2009 ist Entwicklung eines „Gemeinsamen Normdatenformats“ geplant
- Im Rahmen des GND-Projekts und mit Einführung des neuen Regelwerks werden die EST Musik und die Werktitel aus der SWD zusammengeführt

Musik-Gruppe spricht sich für die Einrichtung einer Werktitelnormdatei im SWB aus.

Aufwand im BSZ:

- Erweiterung des Normdatenformats
- Erweiterung des Titelformats: Verknüpfung zur Normdatei über die Felder 3210 und 3211 (evtl. 4222 \$r) (fakultativ)
- Anpassung der Export- und Importschnittstellen

Top 8.1: Werktitel: Vorschlag BSZ



- Einrichtung einer Werktiteldatei analog dem DMA-Modell
- Voraussetzungen:
 - Einspielung der PND-Daten in den SWB (zumindest Teilbestand DMA)
 - Verzicht auf Nutzung der MAB2-Daten, stattdessen Abwarten, bis Daten in MARC21 zur Verfügung gestellt werden

- Katalog-AG hatte auf ihrer Sitzung am 27.06.06 beschlossen, die ZDB nicht komplett in die Katalogisierungsdatenbank einzuspielen (s. AG Migration 20.07.2006)
- Speicherung der kompletten ZDB-Titeldaten in einem eigenen Bereich der Pica-Datenbank
- getrenntes Fileset wurde inzwischen auf Testdatenbank realisiert (nur Titeldaten)
- Festlegungen zur Nutzung müssen getroffen werden

- Die Katalogisierung von Zeitschriften erfolgt weiterhin primär in der ZDB.
- Die Katalogisierung von Serien erfolgt vorerst weiterhin im SWB.
- Serienaufnahmen sollen vor Neuerstellung im Datenbereich der kompletten ZDB-Titel recherchiert und im Trefferfall genutzt werden.
- Sukzessives Bereinigen von schon vorhandenen Seriadubletten in Katalogisierungsdatenbank und Eintrag von ZDB-Identnummern in Serientitel.

Top 8.3: Integration überregionale PND in SWB



- Ergebnisse Katalog-AG vom Juli 2007:
 - PND-Integration zurückgestellt

- Erstellen von Statistiken im BSZ:
 - Wie oft werden Personensätze im SWB korrigiert?
 - Wie hoch ist der Anteil der "einfachen" Namensätze (nur Ansetzungsform), die nur einen Titel haben?
 - Ermittlung des Korrekturaufkommens bei Personen-/Namensätzen

- Abgleich der SWB-PND mit der üPND
 - Wie viele Datensätze könnten ohne Fehler/Datenverlust zusammen geführt werden
 - Wie viele Datensätze aus dem SWB sind nicht in der PND vorhanden und könnten an diese geliefert werden?
 - Wie viele Datensätze aus der PND wären im SWB nicht vorhanden und könnten eingespielt werden?

Top 8.3: Integration überregionale PND in SWB



Erste Ergebnisse aus SWB-PND:

Gesamtzahl Personennamensätze (Tp und Tn):

3 492 280

- Anzahl Tn-Sätze gesamt:
3 058 096 (87,5 %)
- Anzahl Tp-Sätze gesamt:
434 184 (12,5 %)

Top 8.3: Integration überregionale PND in SWB



Titel-Verknüpfungen bei Tn-Sätzen:

Anzahl Tn-Sätze mit nur einem verknüpften Titel:

1 774 432 (58 %)

Anzahl Tn-Sätze mit 2-10 verknüpften Titeln:

1 106 781 (36 %)

Anzahl Tn-Sätze mit mehr als 10 verknüpften Titeln:

176 892 (6 %)

Top 8.3: Integration überregionale PND in SWB



Titel-Verknüpfungen bei Tp-Sätzen:

Anzahl Tp-Sätze mit nur einem verknüpften Titel:

267 644 (61,5 %)

Anzahl Tp-Sätze mit 2-10 verknüpften Titeln:

139 863 (32,5 %)

Anzahl Tp-Sätze mit mehr als 10 verknüpften Titeln:

26 677 (6 %)

Auswertung noch offen:

- wie viele Datensätze bestehen nur aus einer Ansetzungsform (keine Verweisungen)?
- wie viele Datensätze bestehen nur aus einer Ansetzungsform und sind nur mit einem Titel verknüpft?

Top 8.3: Integration überregionale PND in SWB



Top 10 der Titelverknüpfungen bei Personennamen:

Bach, Johann Sebastian	13 443
Mozart, Wolfgang Amadeaus	11 768
Luther, Martin	9 901
Goethe, Johann Wolfgang von	9 029
Beethoven, Ludwig van	7 930
Shakespeare, William	5 843
Cicero, Marcus Tullius	5 019
Brahms, Johannes	4 648
Haydn, Joseph	4 530
Schubert, Franz	4 433

The logo for BSZ (Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg) is located in the top left corner. It features the letters 'BSZ' in a bold, black, sans-serif font. To the right of 'BSZ' is the full name 'Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg' in a smaller, black, sans-serif font. The logo is framed by a green horizontal line above and a blue horizontal line below. A vertical red line runs down the left side of the slide, and a vertical yellow line is positioned to the right of the 'BSZ' text.

BSZ

Bibliotheksservice Zentrum
Baden-Württemberg

Bericht von der Katalog-AG

AG SWB, 06.03.2008

Silke Horny, BSZ